

# Hansestadt Rostock

## Bürgerschaft

### Niederschrift

#### Sitzung des Ortsbeirates Evershagen

Sitzungstermin: Dienstag, 08.02.2011  
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr  
Sitzungsende: 20:00 Uhr  
Ort, Raum: Mehrgenerationenhaus Evershagen, Maxim-Gorki-Straße 52, 18106 Rostock

#### Sitzungsteilnehmer:

##### Anwesende Mitglieder

##### Vorsitz

Harm Wullekopf DIE LINKE.

##### reguläre Mitglieder

Richard Kaegler	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	
Michael Meyer	CDU	
Karsten Steffen	DIE LINKE.	
Ingrid Wachtl	DIE LINKE.	
Nadija Henze	SPD	
Erwin Kramer	SPD	
Thomas Uth	Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09	entschuldigt
Dr. Anne-Kathrin Riethling	FDP	entschuldigt
André Axmann	FÜR Rostock	
Jörg Otto Czimczik	CDU	

##### Verwaltung

Martina Koch	Ortsamt Nordwest 2
Doris Winter	Ortsamt Nordwest 2
Ullrich Böttner	Amt für Umweltschutz

##### Gäste

Odett Freiberg	Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH
Wigger	WIRO
WG Marienehe	
Baugenossenschaft Neptun	
WG Schifffahrt/Hafen	

#### Tagesordnung:

##### (öffentlich)

1 Eröffnung der Sitzung

- 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.01.2011
- 5 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und der Ortsamtsleiterin
- 6 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 7 Aktuelles Thema
- 7.1 Wie können die Wohnungsunternehmen helfen das Erscheinungsbild des Stadtteiles zu verbessern?
- 8 Berichte der Ausschüsse
- 9 Anträge
- 10 Beschlussvorlagen
- 10.1 2. Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK - 2. FS)  
Vorlage: 2011/BV/1850
- 11 Verschiedenes

**Protokoll:**

(öffentlich)

**TOP 1 Eröffnung der Sitzung**

Herr Wullekopf eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden und Gäste.

**TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt 9 von 11 Mitgliedern sind anwesend.

**TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung**

Herr Wullekopf schlägt vor den TOP 10.1 vor den TOP 8 zu setzen.  
Die Tagesordnung wird mit der Veränderung einstimmig bestätigt.

**TOP 4 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.01.2011**

Herr Axmann bittet um Änderung im Protokoll zu TOP 6.  
Hier muss heißen: Es wäre schön, wenn der Stadtanzeiger in Haushalten die keine Werbung wünschen, separat verteilt werden könnte.  
Die Niederschrift wird mit dieser Änderung einstimmig genehmigt.

## **TOP 5 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und der Ortsamtsleiterin**

Herr Wullekopf begrüßt das neue Ortsbeiratsmitglied, Herrn Jörg-Otto Czimczik und verpflichtet ihn per Handschlag, gemäß der Ortsbeiratssatzung.

Frau Koch:

Sie verliest das Antwortschreiben des Amtes für Stadtgrün bezüglich der Rosenbeete vor der Kaufhalle in der B.-Brecht-Str.

Die Liste der Bauanträge liegt im Ortsamt vor.

Senator Matthäus lädt die Ortsbeiräte zur Auswertung des Winterdienstberichtes ein. Er bittet um Zuarbeit des Ortsbeirates bis zum 28.02.2011 über das Ortsamt. Voraussichtlicher Termin wird der 17.03.2011 sein

Das Stadtplanungsamt lädt zur Informationsveranstaltung mit dem Amt für Raumordnung und Landesplanung zum Stadt- Umland- und Raum Entwicklungsrahmen, am 23.02.2011 um 16:00 Uhr in den Bürgerschaftssaal ein.

Frau Dr. Schlösser fragt nach, wie der Ortsbeirat sich zum Thema Katzen entschieden hat und ob er noch einen Antrag an die Bürgerschaft stellt.

## **TOP 6 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner**

Anwesende Bürger kritisieren die Unsauberkeit in Evershagen sowie die vielen illegalen Schmierereien an Hauswänden.

Besonders wird das Umfeld in der Henrik-Ibsen-Str. 1 bemängelt. Hier gibt es ständig verschmutzte Ecken und der Eigentümer kümmert sich nicht um seine Anliegerpflichten.

Seitens des Ortsamtes und des Umweltamtes wurde alles möglich gemacht was möglich war, hier ist es erforderlich, den Eigentümer in die Pflicht zu nehmen.

Weiter wurde die Straßennamen Beschilderung bemängelt, da Evershagen sehr verwinkelt ist wäre eine eindeutige Straßenbeschilderung gerade im Bereich der Henrik-Ibsen-Str.1 und der Strindberg- Straße 1 notwendig.

## **TOP 7 Aktuelles Thema**

### **TOP 7.1 Wie können die Wohnungsunternehmen helfen das Erscheinungsbild des Stadtteiles zu verbessern?**

Herr Wullekopf begrüßt die Vertreter der Wohnungsgenossenschaften Marienehe, BG Neptun, Schifffahrt/Hafen sowie der Wiro.

Der Ortsbeiratsvorsitzende würde sich über die Mitarbeit der Vermieter freuen und regt an, einmal jährlich sich zu treffen um gemeinsam Probleme und Vorhaben zu besprechen.

Von Seiten der Wohnungsunternehmen wurde mitgeteilt:

Durch den Einsatz der Wohnungsunternehmen haben sich das Wohnumfeld sowie die Attraktivität des Stadtteiles sehr verbessert.

Wir als Wohnungsunternehmen sind ständig bestrebt unsere Objekte und Anlagen in Ordnung zu halten.

Dies geschieht in Zusammenhang mit unseren Mitgliedern.

Auf Hinweise und Wünsche unserer Mieter versuchen wir zu reagieren.

Schwierig ist die Beseitigung der Sprayaktionen die den Unternehmen mehrere tausend Euro kostet. Auch mit dem gewollten Graffiti funktioniert es heute nicht mehr so wie vor 10 Jahren, denn auch dort machen die Schmierereien keinen halt.

Es kann gesagt werden, dass die Flächen die den Wohnungsunternehmen gehören sich in einem gepflegten Zustand befinden.

Es sind die Flächen der Stadt wo es zu den meisten Problemen kommt, sei es der Winterdienst oder die Pflege der Grünflächen.

Herr Böttner

In Rostock hat die Stadt ca. 400 km Fahrbahn und ca. 1000 Gehwege zu beräumen und abzustumpfen.

Dieses geschieht meist durch die Stadtentsorgung, die wiederum beauftragen aber auch Subunternehmen um die Aufgaben in den Griff zu bekommen.

Der Bereich Bertolt –Brecht - Str., Thomas – Morus - Str., Messestr. wurden seitens der Stadt Rostock beräumt, Schwierigkeiten machen uns die kleinen Kneipen und Handelsunternehmen die es mit der Reinigung nicht so genau nehmen, ebenfalls die am Straßenrand parkenden Autos behindern uns oft in unserer Arbeit.

Wir sind drei Kollegin die diese Arbeiten kontrollieren, welches kaum zu schaffen ist. Wir sind auch für jeden Hinweis dankbar und versuchen diesem nachzugehen.

Herr Axmann:

Wie erfolgt die Bekanntgabe des Stadtteilstes seitens der Wohnungsunternehmen?

Hier können die Unternehmen einstimmig mitteilen, dass die Information wenn die Termine bekannt sind über die Unternehmereigene Zeitung den Mitgliedern mitgeteilt wird.

Eine gute Zusammenarbeit mit dem Mehrgenerationenhaus wird durch die Wohnungsunternehmen ebenfalls geäußert.

Herr Wigger

Von der WIRO wird noch mal darauf hingewiesen, dass kleine Mängel durch die Mieter gleich dem Vermieter mitgeteilt werden sollten. So kann auf kurzem Weg Abhilfe geschaffen werden. Auch hier kann festgestellt werden, das es immer wieder die Flächen der Stadt sind die zu wünschen übrig lassen.

Die Vermieter machen viel, schließlich möchten Sie Ihre Mieter auch halten.

## **TOP 8     Berichte der Ausschüsse**

Ausschuss Bau/Wirtschaft/Verkehr:

Zurzeit lag nichts vor, es fand somit keine Sitzung statt.

Nächster Termin ist der 01.03.2011 um 15.00 Uhr im Ortsamt

Ausschuss Jugend/Kultur/Soziales:

Wir haben uns mit dem Stadtteilstes befasst deren Vorbereitungen angelaufen sind.

Ebenfalls haben wir am Stadtteilstisch teilgenommen.

Ein weiteres Thema war für uns „Evershagen räumt auf“.

Nächster Termin ist der 01.03.2011 14.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus

## TOP 9 Anträge

Es lagen keine Anträge vor.

## TOP 10 Beschlussvorlagen

### TOP 10.1 2. Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK - 2. FS) Vorlage: 2011/BV/1850

Frau Freiberg von der Rostocker Gesellschaft für Stadtentwicklung macht an Hand einer Präsentation, Ausführungen zur vorliegenden 2. Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes.

Für Evershagen kann zusammenfassend gesagt werden, dass aufgrund der abgeschlossenen Sanierungen und der ausgezeichneten Anbindung an das Stadtzentrum durch den Ausbau des Straßenbahnnetzes die Lebensqualität der Bürger deutlich gestiegen ist.

Evershagen wurde aus diesem Grund im Rahmen der 2. Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes als Stadtumbaugebiet mit abnehmendem Handlungsdruck eingestuft.

#### **Beschluss:**

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft beschließt die 2. Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK - 2. FS).

#### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	
Dafür	7
Dagegen	
Enthaltungen	2

## TOP 11 Verschiedenes

Anwohner aus der Willi-Bredel-Straße äußern sich mit Nachdruck gegen den NNN Artikel zum Thema Interkulturelle Gärten. Sie fühlen sich in dem Artikel völlig missverstanden und möchten hier klarstellen, dass sie auf keinen Fall ausländerfeindlich sind. Sie leben in ihren Häusern und

auch in den Gartenanlagen mit ausländischen Bürgern in guter Gemeinschaft.

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Evershagen findet am 08.03.2011, um 18:00 Uhr im Mehrgenerationenhaus, Maxim-Gorki-Str. 52 statt.